

Theater mit royalem Privileg

Ludwig XIV., Molière und die Comédie-Française

Ambiente Reise-Shortcut
Sendetermin: 02/04/2015
Gestaltung: Winfried Schneider
Länge: ca. 8 Minuten

Inhaltsübersicht

- 1 Die Entstehung der Comédie-Française ist unmittelbar mit Ludwig XIV. verbunden. | 1680 von Ludwig
- 2 XIV. gegründet | Gründungsdekret vom 21.10.1680, von Finanzminister Colbert im Auftrag des Königs
- 3 geschrieben | Ziel der Fusion: noch formvollendere Komödien auf die Bühne zu bringen | Zusam-
- 4 menschluss des Théâtre de l'hôtel de Bourgogne und des Théâtre de Guénégaud | künstlerisches Ar-
- 5 gument: Qualität der Stücke | eigentliche Absicht: in ganz Paris nur eine einzige Schauspieltruppe |
- 6 enormer Zwang – sowohl für Schauspieler als auch für Stückeschreiber | 1680 ist Molière bereits seit
- 7 sieben Jahren tot | am 17.02.1673 verstirbt Molière | seine nahegelegene Wohnung in der Rue de
- 8 Richelieu | Molière gilt als Patron der Comédie-Française | Der Bruder von Ludwig XIV. protegirt
- 9 ihn. | Der König ist 20 Jahre alt, Molière 36. | Künstlerkönig | Erfolg und einflussreiche Gegner |
- 10 Saal des Palais Royal | jährliche Pension von 1.000,- Livre | Foyer des artistes | mit Bildern und
- 11 Gemälden geschmückt | Molière wird zum Vergnügungsminister | Der König wendet sich Lully zu
- 12 und von Molière ab. | Salle Richelieu | Lehnssessel Molières | große symbolische Bedeutung des
- 13 Lehnssessels